

Was heißt es, mit Jesus zu leben? 5

Erste Hilfe

Entdecken // Erlebnis

Bibeltext

Der Bibeltext wird ausgedruckt und auf eine Mullbinde geklebt.

Lukas 10,25-37

25 Da kam ein Gesetzeslehrer und wollte Jesus auf die Probe stellen; er fragte ihn: „Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?“

26 Jesus antwortete: „Was steht denn im Gesetz? Was liest du dort?“

27 Der Gesetzeslehrer antwortete: „Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller deiner Kraft und deinem ganzen Verstand! Und: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!“

28 „Du hast richtig geantwortet“, sagte Jesus. „Handle so, dann wirst du leben.“

29 Aber dem Gesetzeslehrer war das zu einfach, und er fragte weiter: „Wer ist denn mein Mitmensch?“

30 Jesus nahm die Frage auf und erzählte die folgende Geschichte: „Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab. Unterwegs überfielen ihn Räuber. Sie nahmen ihm alles weg,

31 Nun kam zufällig ein Priester denselben Weg. Er sah den Mann liegen und ging vorbei.

32 Genauso machte es ein Levit, als er an die Stelle kam: Er sah ihn liegen und ging vorbei.

33 Schließlich kam ein Reisender aus Samarien. Als er den Überfallenen sah, ergriff ihn das Mitleid.

34 Er ging zu ihm hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann setzte er ihn auf sein eigenes Reittier und brachte ihn in das nächste Gasthaus, wo er sich weiter um ihn kümmerte.

35 Am anderen Tag zog er seinen Geldbeutel heraus, gab dem Wirt zwei Silberstücke und sagte: „Pflege ihn! Wenn du noch mehr brauchst, will ich es dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.“

36 „Was meinst du?“, fragte Jesus. „Wer von den dreien hat an dem Überfallenen als Mitmensch gehandelt?“

37 Der Gesetzeslehrer antwortete: „Der ihm geholfen hat!“ Jesus erwiderte: „Dann geh und mach du es ebenso!“